

Mehr Anmeldungen zum Studium an der PHSG

19. Mai 2020: Das Interesse an den Studiengängen der Pädagogischen Hochschule St.Gallen ist gestiegen. Über 500 Personen möchten im Herbstsemester 2020 das Studium zur Lehrperson auf der Kindergarten- und Primarstufe und auf der Sekundarstufe I in Angriff nehmen. Dies entspricht einer Zunahme von 19 Prozent.

Für den Studiengang Kindergarten- und Primarstufe der Pädagogischen Hochschule St.Gallen haben sich 353 Personen angemeldet. Das sind 39 Interessierte (12,4 Prozent) mehr als im Vorjahr. Die Anmeldezahlen für das Bachelor-Studium auf der Kindergarten- und Primarstufe sind somit das vierte Jahr in Folge gestiegen.

Im Herbstsemester 2020 bietet die PHSG den berufs- und familienbegleitenden Studiengang zur Lehrperson auf der Primarstufe zum zweiten Mal an. Insgesamt haben sich 23 Personen für dieses Studium entschieden. Zum ersten Durchgang im Jahr 2019 haben sich 18 Personen angemeldet.

Neues Angebot in Kooperation mit der PH Graubünden

Der Bachelor-Master-Studiengang Sekundarstufe I verzeichnet total 37,8 Prozent mehr Anmeldungen. 153 Personen möchten sich zur Lehrperson auf der Oberstufe ausbilden lassen. Im Vorjahr waren es 111.

Zurückzuführen ist dieser Anstieg auch auf ein neues Angebot: Im September 2020 bietet die PHSG zum ersten Mal das Erweiterungsstudium Master Sek I Graubünden an. Dieses Angebot entstand in Kooperation mit der Pädagogischen Hochschule Graubünden, weil diese keinen Sek I-Studiengang führt. Es ermöglicht Lehrpersonen der Primarstufe die Lehrberechtigung für die Sekundarstufe I zu erreichen. Die PHSG bietet neben der Berufspraktischen Ausbildung rund 60 Prozent des gesamten Studiengangs an der PHGR in Chur an. Einzelne Veranstaltungen finden an der PHSG statt. 22 Primarlehrpersonen aus Graubünden haben dieses neue Angebot gewählt.

Fünf junge Frauen und Männer haben sich für das Masterstudium der Sekundarstufe I an der PHSG eingetragen, nachdem sie den Bachelor of Arts in Primary Education absolviert haben.

Die Anmeldezahlen zur mathematisch-naturwissenschaftlichen und zur sprachlich-historischen Studienrichtung sind wie auch im Vorjahr ausgeglichen. Mit einer Person mehr ist die Studienrichtung phil. II (mathematisch-naturwissenschaftlich) leicht im Vorsprung.

Der Männeranteil ist gestiegen

Auf der Kindergarten- und Primarstufe ist der Anteil an Anmeldungen von Männern leicht angestiegen. 81 Personen (22,9 Prozent) der Neuanmeldungen sind männlich, im Vorjahr waren es 66 Personen (21 Prozent). Auch für den Studiengang Sekundarstufe I hat sich die

Verteilung der Geschlechter unter den Anmeldungen verändert. Im Jahr 2019 waren 43,2 Prozent Männer, neu sind es insgesamt 46,4 Prozent. Diese Entwicklung wird von der Pädagogischen Hochschule St.Gallen geschätzt.

PHSG Anmeldezahlen	2019	2020
Kindergarten- und Primarstufe	314	353
Sekundarstufe I, Bachelor- und Masterstudiengang	111	131
Sekundarstufe I, Masterstudiengang Graubünden	0	22
Total	425	506

Pädagogische Hochschule St.Gallen (PHSG)

Der Kernauftrag der Pädagogischen Hochschule St.Gallen (PHSG) liegt in der Ausbildung von Studierenden zu Lehrpersonen der Volksschule und der Berufsbildung. Die Institution beschäftigt rund 480 Mitarbeitende. Derzeit studieren über 1'300 Personen an der PHSG. Nebst den Bereichen Ausbildung und Berufseinführung bietet die PHSG ein umfassendes Angebot an pädagogischer Weiterbildung und Beratung, welches 2019 von über 10'000 Personen in Anspruch genommen wurde. Die fünf Regionalen Didaktischen Zentren bieten angehenden und amtierenden Lehrpersonen sowie Schulen Impulse für die Weiterentwicklung des Unterrichts. Die innovativen Lernarrangements wurden 2019 von rund 9'400 Schülerinnen und Schülern sowie erwachsenen Personen besucht. Mit ihrem Engagement in Bildungsforschung, Entwicklung und Beratung leistet die PHSG zusätzlich einen Beitrag zur wissenschaftlichen Klärung von schulischen Fragen. Der Campus der PHSG erstreckt sich über vier Hochschulgebäude an den Standorten St.Gallen, Rorschach und Gossau. Mit den Hochschulgebäuden Marienberg und Stella Maris in Rorschach sowie dem Hochschulgebäude Hadwig in St.Gallen verfügt sie über drei Gebäude mit historischer Bedeutung.